

II- 3715 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 22. Okt 1974

No. 1805/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Burger, Ing. Letmaier, Schrötter
und Genossen

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Durchführung des bereits genehmigten mittelfristigen
Investitionsprogrammes für das Werk "Styria Judenburg"

Der Bau der Elektro-Schlackenumschmelzanlage für die Styria
in Judenburg ist im mittelfristigen Investitionsprogramm ent-
halten. Die Belegschaftsvertretung des Werkes Judenburg wartet
auf eine diesbezügliche positive Entscheidung deshalb, weil
damit weitestgehend die Sicherheit der Arbeitsplätze, ja sogar
teilweise die Existenz des Werkes davon abhängt. Die Belegschafts-
vertretung drängt deshalb energisch auf den baldigen Bau, weil
im Zeitalter der sogenannten Mitsprache die bevorstehende Fusion
der Edelmühlindustrie durch das Fernsehen in Erfahrung gebracht
werden mußte und nicht durch die zuständigen Organe.

Der geschäftsführende Betriebsratsobmann Sturm mit seinen Be-
triebsräten befürchtet, daß die Entscheidung im Edelmühl-
schuß deshalb solange verzögert wird, weil man annimmt, daß
zuerst die Fusionierung der Edelmühlindustrie durchgeführt wird
und notwendige Investitionen einer späteren für die Styria un-
günstigen Entscheidungen zum Opfer fallen.

Die industrielle Strukturveränderung im Raum Aichfeld-Murboden
macht schon im Hinblick auf den Bergbau Fohnsdorf die Durchführung
dieser Investitionen notwendig.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundeskanzler folgende

A n f r a g e:

Werden Sie, Herr Bundeskanzler, Ihr Versprechen, daß das be-
schlossene mittelfristige Investitionsprogramm in vollem Umfang,
womit u.a. der Bau eines 12-to-El-Ofens und die ESU-Anlage ge-
meint ist, einhalten?